

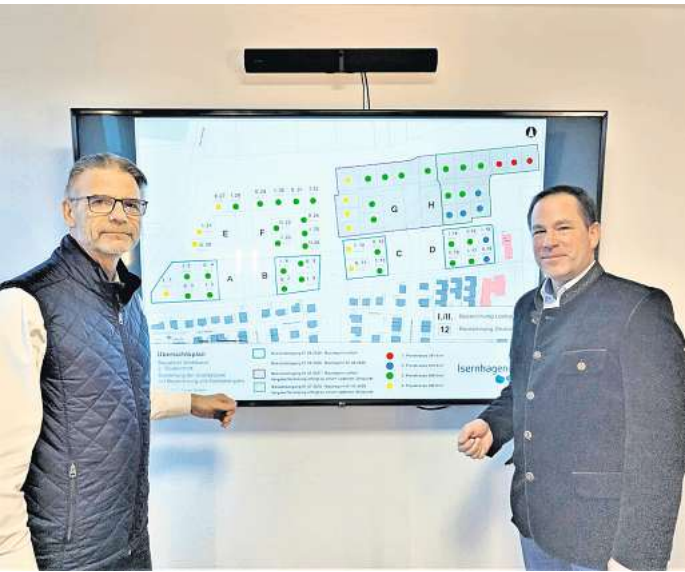
Jetzt bewerben für Wietzeau II

Interessierte können drei Wunschgrundstücke über Onlineportal benennen

ISERNHAGEN (car). Es hat am Montagmorgen keine 30 Minuten gedauert, da hatten die ersten sechs Interessenten ihre Bewerbung für ein Grundstück im Altwarmbüchener Neubaugebiet Wietzeau II bereits online eingereicht. „Es gilt aber kein Windhundprinzip“, beruhigt Bürgermeister Tim Mithöfer (CDU). Bis zum 31. Januar hat jeder die Gelegenheit, online über das Serviceportal der Gemeinde auf service.isernhagen.de seine Bewerbung für ein Baugrundstück in Ruhe auszufüllen und abzusenden.

Das Onlineportal für die Bewerbung ist nahezu selbsterklärend. Die erste Entscheidung, die Interessenten treffen müssen, ist die, in welchen Lostopf ihre Bewerbung gehört. In Lostopf 1 dürfen alle ihren Namen werfen, die aktive Feuerwehrmitglieder oder Inhaber einer Ehrenamtskarte sind – oder aber sich bereits vor dem 1. Januar 2016 auf die Interessentenliste für kommunales Bauland in Isernhagen haben setzen lassen. Für die Bewerbung braucht es die üblichen Kontaktdaten im Anmeldeformular sowie den jeweiligen Nachweis über einen der drei Punkte, die für Lostopf 1 berechtigen. Diese müssen direkt mit hochgeladen werden.

Im zweiten Schritt können die Interessenten insgesamt drei Wünsche für Baugrundstücke abgeben, die im Lostopf 1 verlost werden. Wer nur an einem bestimmten Grundstück Interesse hat, kann auch nur eins benennen. Eine Übersicht über alle Grundstücke und die Aufteilung auf die Lostöpfe ist im Serviceportal als PDF angehängt. Die Preise liegen zwischen 391 und 499 Euro pro Quadratmeter. Gleichzeitig ist erkennbar, ob eine Bebauung ab sofort oder



Baugrundstücke in der Wietzeau II: Isernhagens Kammerer Michael Frerking (links) und Bürgermeister Tim Mithöfer (CDU) stellen das Bewerbungsportal vor – dieses ist ab sofort bis 31. Januar freigeschaltet.
Foto: Carina Bahl

erst im August 2026 erlaubt ist. Wer sich für den Lostopf 1 bewirbt, wird dennoch aufgefordert, auch bis zu drei Wunschgrundstücke im Lostopf 2 zu benennen. Denn: Wer in Lostopf 1 kein Grundstück erhält, bekommt automatisch eine zweite Chance in Lostopf 2. Dieser ist offen für alle. Die Bewerbung funktioniert wie bei Lostopf 1 – nur dass keine Nachweise über Feuerwehrmitgliedschaft, Ehrenamtskarte und langjähriges Interesse an Baugrundstücken in Isernhagen nötig ist. Vor dem Absenden besteht die Möglichkeit, seine Angaben noch einmal zu überprüfen. Das sollte jeder gewissenhaft tun. „Wer falsche Angaben macht, fliegt raus“, betont Isernhagens Kammerer Michael Frerking. Zudem darf sich pro Lebensgemeinschaft nur eine Person bewerben. Stellvertreterbewerbungen sind verboten.

„Wir gehen davon aus, dass die Grundstücke deutlich überzeichnet sein werden“, sagt Frerking. Wie viele Bewerbungen bis zum 31. Januar tatsächlich über das Portal eingehen, bleibt abzuwarten. Auf der vor einigen Jahren geschlossenen Interessentenliste standen zuletzt mehr als 3000 Namen. Die Kosten für die Grundstücke in der Wietzeau II sind allerdings hoch. Wer dort bauen will, muss tief in die Tasche greifen. Das weiß auch Mithöfer – unter 700.000 Euro werde wohl niemand für Grundstück und Haus landen können, sagt er. „Wer jetzt noch nicht mit seiner Bank gesprochen hat, sollte das schnellstmöglich tun“, mahnt Frerking. Groß wird das Interesse dennoch sein, da sind sich beide sicher. „Die Lage nah an Hannover, direkt an der Stadtbahnendhaltestelle, nah an den Schulen

und doch auch mit Feldrandlage ist nahezu einzigartig“, sagt Mithöfer. „Das wird sich auch in den Bewerbungen zeigen.“ Um möglichst gute Chancen bei Losverfahren zu haben, rät Frerking, nicht nur die „Schokoladengrundstücke“ zu benennen.

Nach Bewerbungsende werde die Gemeinde die eingegangenen Bewerbungen prüfen und das notarielle Losverfahren vorbereiten. „Wir haben Termine beim Notar für Ende Februar und Anfang März vereinbart“, sagt Frerking. Und dann werde es schnell gehen: Wer Losglück hat, werde zügig ein Angebot bekommen und habe dann nur 14 Tage Zeit, das Grundstück anzunehmen oder abzulehnen. „Bis dahin muss die Finanzierung stehen“, so der Kammerer. Sollten Grundstücke nicht angenommen werden, werden sie den Nachrückern angeboten: Für jedes Grundstück plant die Gemeinde, gleich mehrere Nachrücker über das Losverfahren zu benennen. Eine analoge Bewerbung für die Baugrundstücke sieht die Gemeinde nicht vor.

Wann tatsächlich in diesem Jahr der erste Spatenstich im Neubaugebiet gesetzt wird, ist indes noch nicht ganz klar. „Aufgrund des Hochwassers ruhen die Tiefbauarbeiten aktuell“, sagt Frerking. Bevor die Straßen allerdings nicht fertig seien, sei auch kein Baustart möglich. Zum eigentlich angedachten 1. April werde das wohl nicht mehr zu schaffen sein. „Es braucht noch vier bis sechs Arbeitswochen für den Tiefbau“, sagt der Kammerer. Dafür müsse es aber trockener werden. Mit Verzögerungen sei daher zu rechnen. Wer ein Grundstück erhalte, werde aber rechtzeitig darüber informiert.

Neues Führungsteam für neu gebildete Ortsfeuerwehr gewählt

KIRCHHORST/STELLE (jar).

Ein historischer Moment: Die Ortsfeuerwehr Kirchhorst-Stelle ist als jüngste Feuerwehr des Landes neu gegründet. Die traditionsreichen Ortsfeuerwehren Kirchhorst und Stelle gehören damit nun der Geschichte an. Rund 120 Gäste aus Politik und Feuer nahmen an der Versammlung in der Sporthalle der Grundschule Kirchhorst teil. Ein emotionaler Moment, der viel Tatkraft und Optimismus für die Zukunft offenbarte. Der Zusammenschluss war vor zwei Jahren aus den beiden Feuerwehren heraus eingeleitet worden. Seit Sonnabend steht auch das neue Führungsduo für die neue Feuerwehr fest: Oberlöschmeister Sönke Seibelberg wurde zum Ortsbrandmeister gewählt, sein Stellvertreter wurde Lars Knoche.

Der neue Ortsbrandmeister, ein Steller, will zusammen mit seinem Vize Lars Knoche aus Kirchhorst das Aufgebaute weiterführen und den gemeinsamen Neustart mit Leben füllen. Jede Ortsfeuerwehr habe ihre gewachsenen Strukturen, nun gehe es darum, den gemeinsamen Aufbau voranzutreiben, sagte der 41-jährige frisch gewählte Ortsbrandmeister. Die Idee, aus zwei Ortsfeuerwehren eine zu machen, sei anfangs komisch gewesen, erinnert sich sein Stellvertreter Knoche. „Der Zusammenschluss ist jetzt aber das Beste, was uns passieren konnte.“

Knoche erinnerte daran, dass vor 20 Jahren eine Zusammenführung beider Ortsfeuerwehren unvorstellbar gewesen wäre. Er und Seibelberg seien als Gruppenführer aber maßgeblich am Prozess beteiligt gewesen. „Das Vertrauen der Mannschaft ist da“, sagte Seibelberg. Er und Knoche haben sich 2018 kennengelernt. Und die Chemie ha-



Neue Ortsfeuerwehr, neue Leitung: Ortsbrandmeister Sönke Seibelberg (links) und sein Stellvertreter Lars Knoche bilden die Spitze der Ortsfeuerwehr Kirchhorst-Stelle. Foto: Katerina Jarolim-Vormeier

be von Anfang an gestimmt. Nun geht es für beide darum, sich in ihrer Funktion einzuarbeiten. Wie seit bereits gut einem Jahr werde es die Übungsdienste weiterhin abwechselnd am Steller wie auch am Kirchhorster Gerätehaus geben. „Zumindest so lange, bis es ein gemeinsames Feuerwehrhaus gibt“, sagte Seibelberg. Laut Bürgermeister Tim Mithöfer (CDU) weiß die Verwaltung, wie wichtig das gemeinsame Gerätehaus ist. „Wir sondieren und sind mit Nachdruck dabei“, versprach er am Sonnabend.

Zum neuen Kommando der Feuerwehr Kirchhorst-Stelle gehören auch die Gruppenführer Timo Berkemann, Sven Gottthard und Gruppenführerin Sandra Busche. Peter Schmidt ist Geräewart. Meike Berkemann leitet die Jugendfeuerwehr und Ricarda Schmulh vertritt sie. Kinderfeuerwehrwartin ist Jessica Friedrich und ihr Vertreter Timo Berkemann. Presse- und Schriftwart ist Thorsten Kath, Sicherheitsbeauftragter Stefan Widera und Atemschutzgerätewart Jens Jungnickel.

Stelles Ortsbrandmeisterin Sandra Busche und Kirchhorts

Ortsbrandmeister Arne Zilling leiteten am Sonnabend die letzte Jahresversammlung ihrer beiden Feuerwehren, lösten diese aus und gaben ihre Feuerwehren bei der Neugründung in neue Hände. Heute sei ein Baby geboren, sagte Sandra Busche nach dem Gründungsakt. „Wir sind dankbar und hoffnungsvoll, nach der vielen Verantwortung, Arbeit und Planung, die wir mit unserem Baby gehabt haben, am Ende dieses Abends zwei jungen Eltern gratulieren und sozusagen als Großeltern – feuerwehrtechnisch gesehen – in die zweite Reihe treten zu dürfen“, sagte die scheidende Ortsbrandmeisterin aus Stelle. Auch für Zilling war der Abschied sichtbar emotional – beide erhielten viel Applaus für ihre geleistete Arbeit.

Der Start der Ortsfeuerwehr sei ein historischer Moment, den er so noch nicht erlebt habe, sagte denn auch Regionsbrandmeister Karl-Heinz Mensing. Als einmalig bezeichnete auch Gemeindegandbrandmeister Marc Perl den freiwilligen Zusammenschluss, der ausdrücklich nicht von der Politik diktiert worden sei. „Ich bin stolz auf den Werdegang“, betonte Perl.

Gesundheit

ANZEIGE

Glühende Wangen, Hektikfleckchen, sichtbare Äderchen?

Spezialcreme kaschiert Gesichtsrötungen sofort und mildert sie langfristig

Etwa vier Millionen Deutsche leiden unter dauerhaften Rötungen auf Wangen und Nase – gerade im Winter, wenn die Haut extremen Temperaturwechseln ausgesetzt ist. Eine Spezialcreme mit einzigartigem 3-fach-Effekt lässt Betroffene aufatmen.

Wie Gesichtsrötungen entstehen

Unschöne Hautrötungen auf Nase und Wangen sind meist kosmetischer Natur, können jedoch die Lebensqualität der Betroffenen stark beeinträchtigen. Falsche Pflege, Veranlagung oder UV-Strahlung: All das kann dazu beitragen, dass die Äderchen im Gesicht stärker durchblutet werden und rötlich durch die Haut schimmern. Mit zunehmendem Alter wird die Haut zudem dünner, die Gefäße dadurch noch sichtbarer. Was tun? Hilfe kommt aus der Derma-Kosmetik: Experten ha-



ben eine Spezialcreme namens Deruba (Apotheke) entwickelt.

Spezialcreme mit 3-fach-Effekt

Deruba verspricht mit einem einzigartigen 3-fach-Effekt Hoffnung. **Sofort-Effekt:** Die mikroverkapselten Pigmente geben direkt bei Hautkontakt feinste Farbpigmente frei, die Rötungen sofort kaschieren. **Langzeit-Effekt:** Die Formulierung mit dem Aktivstoff

α-Bisabolol wirkt hautberuhigend und reduziert Hautrötungen sichtbar. **Schutz-Effekt:** Die speziell entwickelte Lichtschutzfilter-Kombination blockt bis zu 98 % der gefährlichen UVB-Strahlung und einen Großteil der UVA-Strahlung. So kann Deruba der Entstehung neuer Gesichtsrötungen entgegenwirken.



Jetzt testen und Deruba auf pureSGP.de

online bestellen und bis zu 17% sparen!



bis zu 17% sparen nur auf pureSGP.de

Blähbauch? Träge Verdauung?

So aktivieren Sie Ihre Verdauung auf intelligente Weise



Stress, wenig Bewegung oder eine ballaststoffarme Ernährung führen häufig zu einer reduzierten Darmaktivität. Der Transport der Nahrung durch den Darm dauert dann deutlich länger und die Verdauung gerät ins Stocken – unregelmäßiger Stuhlgang oder sogar Verstopfung sind die Folge. Noch dazu tritt häufig ein unangenehmer

Blähbauch auf. Forscher haben jetzt ein Produkt entwickelt, das den Darm in seiner natürlichen Funktion unterstützt (Kijimea Regularis PLUS, Apotheke). Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches die normale Funktion des Darms unterstützt, hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden

Darm zu erhalten¹. Denn es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die Verstopfung löst sich² – planbar und zuverlässig. In der Folge können auch die Gase im Darm reduziert werden, wodurch der Blähbauch zurückgeht. **Tipp: Beim Kauf auf www.kijimea.de erhalten Kunden zu jeder Packung Kijimea Regularis PLUS einen praktischen Shaker im Wert von 8 Euro gratis dazu.**

Für Ihre Apotheke:
Kijimea Regularis PLUS
(PZN 18598802)



(Abbildungen Betroffenen nachempfunden)
3533201_020624

¹Die Angabe „Hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten“ bezieht sich auf einen dreimaligen Verzehr pro Tag. • ²Das enthaltene Psyllium hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten. • Abbildung Betroffenen nachempfunden.